



**Dienststelle Lebensmittelkontrolle  
und Verbraucherschutz  
Chemikaliensicherheit**

Meyerstrasse 20  
6002 Luzern  
Telefon 041 228 64 24  
[chemikalien@lu.ch](mailto:chemikalien@lu.ch)  
[www.chemikaliensicherheit.lu.ch](http://www.chemikaliensicherheit.lu.ch)

## **Mitteilung der Chemikalien-Ansprechperson (CAP)**

### **Aufgaben der Chemikalien-Ansprechperson**

Die Chemikalien-Ansprechperson dient den Vollzugsbehörden als Kontaktperson in einem Betrieb. Sie soll sicherstellen, dass

- die Weisungen der Vollzugsbehörden den verantwortlichen Stellen des Betriebes zugeleitet werden.
- die Vollzugsbehörden die Auskünfte erhalten, die sie zum Vollzug der Chemikaliengesetzgebung benötigen.

Die Ansprechperson muss Kenntnisse über den Umgang mit Stoffen und Zubereitungen im Betrieb oder in der Bildungsstätte besitzen.

Insbesondere muss sie die dem Betrieb daraus entstehenden Pflichten kennen.

Ausserdem soll sie Auskunft erteilen können, welche Personen im Betrieb für diese Pflichten zuständig sind und wer Inhaberin von allenfalls notwendigen Fachbewilligungen oder Sachkenntnisausweisen ist.

### **Rechtsgrundlagen**

- Chemikaliengesetz (SR 813.1)
- Chemikalienverordnung (SR 813.11)
- Verordnung des EDI über die Ansprechperson (SR 813.113.11)

### **Bitte einsenden an**

Das Mitteilungsformular geht an die jeweilige Vollzugsbehörde des Kantons, in welchem ein Hersteller oder Importeur seinen Sitz hat oder in welchem sich die Verkaufsstelle oder Betriebsstätte mit den mitteilungspflichtigen Aktivitäten befindet.

Dienststelle Lebensmittelkontrolle  
und Verbraucherschutz  
Chemikaliensicherheit  
Meyerstrasse 20  
6002 Luzern

041 228 64 24  
[chemikalien@lu.ch](mailto:chemikalien@lu.ch)

**Mit vollständigem Ausfüllen dieses Fragebogens tragen Sie dazu bei, dass wir Sie kundengerecht informieren können.**

**Rechtskonforme Unterschriften auf der letzten Seite nicht vergessen!**

## Gesetzliche Grundlagen

### Chemikaliengesetz

Art. 25 Massnahmen in Betrieben und Bildungsstätten

1 Wer beruflich oder gewerblich mit Stoffen oder Zubereitungen umgeht, muss zum Schutz von Leben und Gesundheit der Beschäftigten alle Massnahmen treffen, die nach der Erfahrung notwendig, nach dem Stand der Technik anwendbar und den Verhältnissen des Betriebes angemessen sind. Der Vollzug dieser Bestimmung richtet sich unter Vorbehalt der Artikel 42 und 45 nach dem Arbeitsgesetz vom 13. März 1964 und dem Bundesgesetz vom 20. März 1981 über die Unfallversicherung.

2 In Betrieben und Bildungsstätten, in denen beruflich oder gewerblich mit gefährlichen Stoffen oder Zubereitungen umgegangen wird, ist eine Person zu bezeichnen, die für Fragen des vorschriftsgemässen Umgangs zuständig ist und die den Vollzugsbehörden die erforderlichen Auskünfte (Art. 42 Abs. 2) erteilen kann. Sie muss über die nötigen fachlichen Qualifikationen und betrieblichen Kompetenzen verfügen. Ihr Name ist der zuständigen kantonalen Vollzugsbehörde mitzuteilen.

### Chemikalienverordnung

Art. 59 Chemikalien-Ansprechperson

1 Betriebe und Bildungsstätten müssen die nach Artikel 25 Absatz 2 ChemG zu bezeichnende Chemikalien-Ansprechperson den kantonalen Vollzugsbehörden mitteilen.

2 Das EDI regelt die Mitteilungspflicht nach Absatz 1; es legt Form und Inhalt der Mitteilung fest.

3 Es legt die Anforderungen an die Chemikalien-Ansprechperson fest, insbesondere an deren fachliche Qualifikationen und betriebliche Kompetenzen.

### Verordnung des EDI über die Chemikalien-Ansprechperson

Art. 3 Mitteilungspflicht

1 Betriebe und Bildungsstätten müssen die Ansprechperson den kantonalen Vollzugsbehörden unaufgefordert mitteilen, wenn sie:

- a. nach Artikel 19 ChemV ein Sicherheitsdatenblatt erstellen müssen;
- b. ... (aufgehoben durch Ziff. I der V des EDI vom 7. Nov. 2012, mit Wirkung seit 1. Dez. 2012 (AS 2012 6155))
- c. Stoffe oder Zubereitungen der Gruppe 1 oder 2 nach Anhang 5 ChemV oder Stoffe oder Zubereitungen, die bestimmungsgemäss der Selbstverteidigung dienen, gewerblich an Dritte abgeben und dazu nach Artikel 66 Absatz 1 ChemV über Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Sachkenntnis verfügen müssen;
- d. folgende Stoffe oder Zubereitungen beruflich oder gewerblich verwenden:
  1. Begasungsmittel,
  2. Holzschutzmittel präventiv oder kurativ gegen Schädlinge in Wohnbauten (Dachstöcken) im Auftrage Dritter,
  3. Biozidprodukte der Produktarten 14 (Rodentizide) und 18 (Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden) nach Anhang 10 VBP15 im Auftrage Dritter, oder
  4. Mittel zur Desinfektion von Badewasser in Gemeinschaftsbädern.

2 Die Abgabe von Motorentreibstoffen an Tanksäulen ist von der Mitteilungspflicht nach Absatz 1 ausgenommen.

**3 Die übrigen Betriebe und Bildungsstätten, die mit gefährlichen Stoffen oder Zubereitungen umgehen, müssen die Ansprechperson der kantonalen Vollzugsbehörde mitteilen, wenn sie dazu aufgefordert werden.**

### Angaben zum Betrieb, der Betriebsstätte oder Bildungsstätte

Firma/Filiale: .....  
Abteilung: .....  
Adresse: .....  
PLZ / Ort: .....

### Angaben zur Chemikalien-Ansprechperson

Name: .....  
Vorname: ..... Geburtsdatum: .....  
Funktion: .....  
E-mail: ..... Telefon: .....

Falls abweichend zu obiger Adresse:

Firma: .....  
Adresse: .....  
PLZ / Ort: .....

### Grund für die Mitteilung

- Aufnahme der Tätigkeit     Mutation     Einstellung der Tätigkeit per: \_\_\_\_\_  
 auf Aufforderung (Art. 25, Absatz 2, ChemG)

- |   | <b>Merkblatt</b> |
|---|------------------|
| <input type="checkbox"/> Hersteller oder Importeur, mit Pflicht zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern   | A01, C02         |
| <input type="checkbox"/> Abgabe von Chemikalien der Gruppe 1 (siehe Anhang 1) an berufliche oder gewerbliche Verwender (Sachkenntnispflicht - siehe Seite 6)  | A05              |
| <input type="checkbox"/> Abgabe von Chemikalien der Gruppe 2 (siehe Anhang 1) und/oder Produkten für die Selbstverteidigung (Pfeffersprays) an das Publikum (breite Öffentlichkeit) (Sachkenntnispflicht - siehe Seite 6) | A04              |










#### **Berufliche oder gewerbliche Verwendung von:**

- |   |     |
|---|-----|
| <input type="checkbox"/> Begasungsmitteln zur Schädlingsbekämpfung  | A15 |
| <input type="checkbox"/> Holzschutzmitteln gegen Schädlinge in Wohnbauten im Auftrag Dritter  | A13 |
| <input type="checkbox"/> Schädlingsbekämpfungsmitteln im Auftrag Dritter (Rodentizide, Insektizide, Akarizide, Produkte gegen andere Arthropoden) | A16 |
| <input type="checkbox"/> Mitteln / Verfahren zur Desinfektion von Badewasser in Gemeinschaftsbädern   | A10 |

## Umgang mit gefährlichen Chemikalien

Darunter fallen Anpreisung, Entsorgung, Handel, Herstellung, Import, Import zum Eigenbedarf, Lagerung, Schulung oder Verwendung!

Alle in Ihrem Betrieb vorkommenden Gefahrenpiktogramme bzw. -symbole ankreuzen!

Kennzeichnung nach GHS (Gefahrenpiktogramme)									
									----
GHS01	GHS02	GHS03	GHS04	GHS05	GHS06	GHS07	GHS08	GHS09	----
									----

## Selbstdeklaration: Tätigkeiten vs. Art der Chemikalien (Stoffe und Zubereitungen)

Unbedingt jede Frage mit ja oder nein ankreuzen!

	Gefährliche Chemikalien						Nano-Materialien	
	Gruppe 1*		Gruppe 2*		Rest**		ja	nein
	ja	nein	ja	nein	ja	nein		
Inverkehrbringen (Herstellung / Import)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gewerblicher Import zum Eigengebrauch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Privater Import zum Eigengebrauch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verkauf über Internet (Internethandel)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgabe / Verkauf an Gewerbe / Handel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgabe / Verkauf an Private	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gewerbliche Verwendung (Bezug CH)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Private Verwendung (Bezug CH)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lagerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

\* siehe Anhang 1

\*\* alle gefährlichen Chemikalien, die weder Gruppe 1 noch Gruppe 2 sind

## Verwendungszwecke Ihrer Stoffe und Produkte

<input type="checkbox"/>	1)	Automobilprodukte (inkl. Velo & Moto)
<input type="checkbox"/>	2)	Basteln, Büro und Haushalt
<input type="checkbox"/>	3)	Bauprodukte (Schäume, Kitte, ...)
<input type="checkbox"/>	4)	Biozidprodukte (Desinfektionsmittel, Insektizide, ...)
<input type="checkbox"/>	5)	Farben, Lacke Malereibedarf
<input type="checkbox"/>	6)	Kosmetika, Medikamente & Pharmazeutika
<input type="checkbox"/>	7)	Landwirtschaft & Garten (Pflanzenschutz, Dünger, ...)
<input type="checkbox"/>	8)	Lösungsmittel & Brennstoffe
<input type="checkbox"/>	9)	Produkte rund um das Tier (Tierpflege)
<input type="checkbox"/>	10)	Reinigungs- und Pflegemittel
<input type="checkbox"/>	11)	Schmiermittel, Additive
<input type="checkbox"/>	12)	Schwimmbadchemikalien
<input type="checkbox"/>	13)	Selbstschutzgerät (Pfefferspray...)
<input type="checkbox"/>	14)	Laborchemikalien
<input type="checkbox"/>	15)	Schulchemikalien
<input type="checkbox"/>	16)	Produkte aus / für chemische Synthesen
<input type="checkbox"/>	17)	Isolierte Zwischenprodukte aus / für chemische Synthesen
<input type="checkbox"/>	18)	Nicht isolierte Zwischenprodukte aus / für chemische Synthesen
	19)	
	20)	
	21)	

Die **Chemikalien-Risikoreduktionsverordnung** verbietet den Umgang mit besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen oder schränkt diesen ein. Im Weiteren regelt sie die persönlichen und fachlichen Voraussetzungen für den Umgang mit besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen.

- Unsere Tätigkeiten fallen nicht in den Vollzugsbereich der Chemikalien- Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV, Stand 1.1.2016).**

**Wir fallen in den Vollzugsbereich der Bestimmungen folgender Stoffgruppen:**

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> 1.1 Persistente organische Schadstoffe            | <input type="checkbox"/> 1.10 Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Stoffe |
| <input type="checkbox"/> 1.2 Halogenierte organische Stoffe                | <input type="checkbox"/> 1.11 Gefährliche flüssige Stoffe   |
| <input type="checkbox"/> 1.3 Aliphatische Chlorkohlenwasserstoffe          | <input type="checkbox"/> 1.12 Benzol und Homologe   |
| <input type="checkbox"/> 1.4 Ozonschichtabbauende Stoffe                   | <input type="checkbox"/> 1.13 Nitroaromaten, aromatische Amine und Azofarbstoffe                      |
| <input type="checkbox"/> 1.5 In der Luft stabile Stoffe                    | <input type="checkbox"/> 1.14 Zinnorganische Verbindungen   |
| <input type="checkbox"/> 1.6 Asbest  | <input type="checkbox"/> 1.15 Teere   |
| <input type="checkbox"/> 1.7 Quecksilber                                   | <input type="checkbox"/> 1.16 Perfluorooctansulfonate   |
| <input type="checkbox"/> 1.8 Octylphenol, Nonylphenol und deren Ethoxylate | <input type="checkbox"/> 1.17 Stoffe nach Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006                |
| <input type="checkbox"/> 1.9 Stoffe mit flammhemmender Wirkung             |   |

**Wir fallen in den Vollzugsbereich folgender Zubereitungen oder Gegenstände:**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> 2.1 Textilwaschmittel                        | <input type="checkbox"/> 2.10 Kältemittel                        |
| <input type="checkbox"/> 2.2 Reinigungs- und Desodorierungsmittel     | <input type="checkbox"/> 2.11 Löschmittel                        |
| <input type="checkbox"/> 2.3 Lösungsmittel                            | <input type="checkbox"/> 2.12 Aerosolpackungen                   |
| <input type="checkbox"/> 2.4 Biozidprodukte                           | <input type="checkbox"/> 2.13 Brennstoffzusätze                  |
| <input type="checkbox"/> 2.5 Pflanzenschutzmittel                     | <input type="checkbox"/> 2.14 Kondensatoren und Transformatoren  |
| <input type="checkbox"/> 2.6 Dünger                                   | <input type="checkbox"/> 2.15 Batterien                          |
| <input type="checkbox"/> 2.7 Auftaumittel                             | <input type="checkbox"/> 2.16 Besondere Bestimmungen zu Metallen |
| <input type="checkbox"/> 2.8 Anstrichfarben und Lacke                 | <input type="checkbox"/> 2.17 Holzwerkstoffe                     |
| <input type="checkbox"/> 2.9 Kunststoffe, deren Monomere und Additive | <input type="checkbox"/> 2.18 Elektro- und Elektronikgeräte      |

## Fachbewilligung und Sachkenntnis

- Unsere Tätigkeiten fallen nicht in den Vollzugsbereich der Fachbewilligung bzw. Sachkenntnis gemäss Chemikalienrecht.**

In unserer Firma verfügen folgende Personen über eine Fachbewilligung bzw. Sachkenntnis:

	ja	nein	Unterschrift des Fach- bzw. Sachkundigen*
Verordnung des EDI über die Fachbewilligung für die Desinfektion des Badewassers in Gemeinschaftsbädern (VFB-DB)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Verordnung des EDI über die Fachbewilligung für die allgemeine Schädlingsbekämpfung (VFB-S)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Verordnung des EDI über die Fachbewilligung für die Schädlingsbekämpfung mit Begasungsmitteln (VFB-B)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Verordnung des UVEK über die Fachbewilligung für die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft und im Gartenbau (VFB-LG)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Verordnung des UVEK über die Fachbewilligung für die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln in speziellen Bereichen (VFB-SB)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Verordnung des UVEK über die Fachbewilligung für die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln in der Waldwirtschaft (VFB-W)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Verordnung des UVEK über die Fachbewilligung für die Verwendung von Holzschutzmitteln (VFB-H)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Verordnung des UVEK über die Fachbewilligung für den Umgang mit Kältemitteln (VFB-K)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Verordnung des EDI über die erforderliche Sachkenntnis zur Abgabe bestimmter gefährlicher Stoffe und Zubereitungen (VSK)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**\*Bitte eine Kopie des jeweiligen Ausweises beilegen.**

## Biozidprodukteverordnung (VBP)

Die Biozidprodukteverordnung (VBP) regelt das Inverkehrbringen von Biozidprodukten und besondere Aspekte des Umgangs mit diesen Stoffen.

- Unsere Tätigkeiten fallen nicht in den Vollzugsbereich der Biozidprodukteverordnung.**

Wir fallen in den Geltungsbereich folgender Biozidprodukte:

### Desinfektionsmittel

<input type="checkbox"/>	<b>1:</b> Biozidprodukte für die menschliche Hygiene
<input type="checkbox"/>	<b>2:</b> Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind.
<input type="checkbox"/>	<b>3:</b> Biozidprodukte für Hygiene im Veterinärbereich
<input type="checkbox"/>	<b>4:</b> Biozidprodukte für den Lebens- und Futtermittelbereich
<input type="checkbox"/>	<b>5:</b> Trinkwasserdesinfektionsmittel

### Schutzmittel

<input type="checkbox"/>	<b>6:</b> Schutzmittel für Produkte während der Lagerung
<input type="checkbox"/>	<b>7:</b> Beschichtungsschutzmittel
<input type="checkbox"/>	<b>8:</b> Holzschutzmittel
<input type="checkbox"/>	<b>9:</b> Schutzmittel für Fasern, Leder, Gummi und polymerisierte Materialien
<input type="checkbox"/>	<b>10:</b> Schutzmittel für Baumaterialien
<input type="checkbox"/>	<b>11:</b> Schutzmittel für Flüssigkeiten in Kühl- und Verfahrenssystemen
<input type="checkbox"/>	<b>12:</b> Schleimbekämpfungsmittel
<input type="checkbox"/>	<b>13:</b> Schutzmittel für Bearbeitungs- und Schneidflüssigkeiten

### Schädlingsbekämpfungsmittel

<input type="checkbox"/>	<b>14:</b> Rodentizide
<input type="checkbox"/>	<b>15:</b> Avizide
<input type="checkbox"/>	<b>16:</b> Bekämpfungsmittel gegen Mollusken und Würmer und Produkte gegen andere Wirbellose
<input type="checkbox"/>	<b>17:</b> Fischbekämpfungsmittel
<input type="checkbox"/>	<b>18:</b> Insektizide, Akarizide und Produkte gegen Arthropoden
<input type="checkbox"/>	<b>19:</b> Repellentien und Lockmittel
<input type="checkbox"/>	<b>20:</b> Produkte gegen sonstige Wirbeltiere

### sonstige Biozide

<input type="checkbox"/>	<b>21:</b> Antifouling-Produkte
<input type="checkbox"/>	<b>22:</b> Flüssigkeiten für Einbalsamierung und Taxidermie

Einige Spezialfälle sind durch diese Checklisten nicht abgedeckt.



Merkblätter zum Chemikalienrecht finden Sie auf unserer Homepage unter [www.lebensmittelkontrolle.lu.ch/chemsuisse-merkblaetter](http://www.lebensmittelkontrolle.lu.ch/chemsuisse-merkblaetter).

Bei Fragen stehen wir Ihnen unter [chemikalien@lu.ch](mailto:chemikalien@lu.ch) gerne zur Verfügung.

**Die Richtigkeit der Angaben bestätigt die Chemikalienansprechperson (CAP) und eine unterschreibungsberechtigte Person der Firma:**

Datum: ..... Vorname/Name .....

Funktion ..... Unterschrift: .....

Datum: ..... Vorname/Name .....

Funktion ..... Unterschrift: .....

**Bemerkungen:**

---

---

---

---

---




---

---






## Hilfsinformationen zum Ausfüllen (Anhang 1)

### Definition der Chemikaliengruppen

#### Gruppe 1

1	Gefahren-piktogramm	in Verbindung mit einem der H-Sätze*	
a.		H300 H310 H330	Lebensgefahr bei Verschlucken. Lebensgefahr bei Hautkontakt. Lebensgefahr bei Einatmen.
b.		alle Produkte mit diesem Piktogramm	
c.		H340 H350 H360	Kann genetische Defekte verursachen. Kann Krebs erzeugen. Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

#### Gruppe 2

2	Gefahren-piktogramm	in Verbindung mit einem der H-Sätze*	
a.		H301 H311 H331	Giftig bei Verschlucken. Giftig bei Hautkontakt. Giftig bei Einatmen.
b.		H370 H372	Schädigt die Organe. Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
c.		H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
d.		H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. (für Gebinde mit mehr als 1 kg Inhalt)
e.		H250 H260 H261	Entzündet sich in Berührung mit der Luft von selbst. In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase, die sich spontan entzünden können. In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase.
f.	unabhängig vom Piktogramm	EUH006 EUH019 EUH029 EUH031 EUH032	Mit und ohne Luft explosionsfähig. Kann explosionsfähige Peroxide bilden. Entwickelt bei Berührung mit Wasser giftige Gase. Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase. Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.

\* Mindestens ein Gefahrenhinweis der betreffenden Gruppe oder Kombinationen davon. Chemikalien mit Kennzeichnungsmerkmalen beider Gruppen gehören zur Gruppe 1.